

EW-Analyse – HANG SENG – Das wird eine Jahrhundert-Rally!

Autor: André Tiedje, Technischer Analyst und Trader | 07.10.2010 17:30 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

Der Index steht derzeit bei fast 23.000 Punkten, kann in Kürze korrigieren und hat ein mittel- bis langfristiges Kursziel von fast 32.000 Punkten. Das sind ungehebelt knapp 40% Rallypotential. Wir sind basierend auf unseren charttechnischen Auswertungen für den Hang Seng uneingeschränkt bullisch ausgerichtet.

Auch der Hang Seng wird regelmäßig wöchentlich im EW Finanzmarktanalysenpaket charttechnisch analysiert. Nachfolgend die EW Analyse vom 01.10.2010. Das Tief der Korrektur konnte genau angesagt werden. Wenn wir Glück haben, ist es das Tief der großen Rally.

EW Finanzmarktanalysen Service

<http://www.godmode-trader.de/Premium/Kommentierung/EW-Finanzmarktanalysen>

HANG SENG – ISIN : HK0000004322

Kursstand: 22358,17 Punkte

Das seit Wochen favorisierte Aufwärtsszenario scheint sich weiter zu bestätigen. Der Hang Seng Index bricht erwartungsgemäß über die vorliegende Abwärtstrendlinie aus. Die Kursziele auf der Oberseite sind nach wie vor gültig. Die antizyklischen Einstiegsmöglichkeiten im Tief erweisen sich als richtig. Tradetechnisch besitzt man allerdings keine andere Option als die sehr schönen Longeinstiege abzusichern. Hier greift jetzt neben der Elliott Wellen Analyse die Methode des Trademanagement.

Das nächste bullische prozyklische Signal liegt jetzt mit einem Bruch der schwarzen Abwärtstrendlinie vor, die aus der Sicht der klassischen Charttechnik die Oberkante einer bullischen Flaggenkonsolidierung darstellt. Der antizyklische Einstieg wurde bereits im Juni dieses Jahres vollzogen.

Der Basiswert erreicht jetzt in Kürze den Widerstandsbereich bei 23.000,00 Punkten. Hier liegen die Hochs der Welle 3 und der Welle b. In diesem Bereich sollten dann auch zwischengeschaltete Kursrücksetzer einkalkuliert werden. Je nachdem in welchen Mustern diese möglichen Korrekturen ablaufen, entstehen möglicherweise in den nächsten Handelswochen Nachkaufmöglichkeiten.

Der Fahrplan kann seit mehreren Wochen unverändert gelassen werden. Der Prognosepfeil steht seit Monaten still und muss nicht korrigiert werden. Demzufolge möchte ich einen Teilabschnitt der Analyse unverändert lassen.

"Der direkte Einstieg in eine Longposition war bisher weiterhin eine gute Wahl. Wer sich etwas Stress machen möchte, der hebt den Stopp bereits auf 19211 Punkte an, muss dann allerdings in Kauf nehmen, dass man sich einen neuen Einstieg suchen muss.

Langfristig orientierte Trader sollten den Stopp jetzt ebenfalls auf 19211 Punkte anheben und sollten damit das 1 % Verlustrisiko (1R) auf das Gesamtdepot ab sofort reduzieren.

MoneyManagement Regeln einhalten = 1 % Verlustrisiko auf das Gesamtdepot

Einstieg: 19995 Punkte

Stopp: alter Stopp 15781,00 Punkte (Investoren) **jetzt auch 19211 Punkte / jetzt 19777 Punkte** (aktive Trader)

Ziel: 28131 / 31958 Punkte"

Fazit:

Aus wellentechnischer Sicht besteht langfristig deutliches Aufwärtspotenzial. Bisher wurde keine der genannten

Stoppmarken erreicht. Es ist somit auch für aktive Trader wie auch für Investoren noch keine Neuorientierung notwendig.

Aus jetziger Sicht sieht es in den Unterwellen nach einer bevorstehenden Korrektur aus. Das ist aktuell kein Grund Longpositionen zu verkaufen. Es bietet aber unter Umständen in den nächsten Handelstagen / Handelswochen Nachkaufgelegenheiten für Investoren.

Ergänzung:

Ich empfand eine Kommentierung von Huskyfreund als sehr sinnvoll und möchte sie in dieser Analyse erneut anhängen:

Huskyfreund

"Ein mögliches Instrument:

DB4DQ7 14466/15190/0.01/open end

Um das Risiko berechnen zu können, werde ich mal die Kurshistorie des Scheins und des Hang Seng vergleichen. Beim Nikkei waren etwa 11 Punkte 1c im Zerti gewesen, als der Euro aber auch deutlich höher stand. Daher mal schauen.

Grundsätzlich müssen wir natürlich beachten, dass bei einem steigenden Eur der Gewinn/Verlust geringer ausfällt als bei konstantem Euro-Kurs, aber das sollte keine wesentliche Rolle spielen."

Eine Analyse ist der WICHTIGSTE Baustein eines Trades. Ohne Analyse keine Trades, es sei denn man hat einen Würfel oder eine Münze griffbereit.

Ich wünsche Ihnen bei Ihren Entscheidungen ein gutes Gelingen und geraten Sie nicht in Schieflage, dass führt zwangsläufig zu Fehlentscheidungen.

Viele Grüße

André Tiedje - Technischer Analyst und Trader bei GodmodeTrader.de

Regelmäßig wöchentlich und täglich erscheinende Elliottwellenanalysen sowie darauf basierendes Trading finden Sie in den folgenden Premiumservices vor.

Godmode US Indextrader

<http://www.godmode-trader.de/premium/us-index-daytrader/>

EW Finanzmarktanalysen Service

<http://www.godmode-trader.de/Premium/Kommentierung/EW-Finanzmarktanalysen>

Godmode Rohstoff Trader

<http://www.godmode-trader.de/Premium/Trading/Gold-Rohstoff-Trader>

Kursverlauf im Wochenverlauf (log. Kerzendarstellung / 1 Kerze = 1 Woche)

(SHSIX-IDX - HANG SENG,W) Dynamic,0:00-24:00

**Elliott Wellen
Finanzmarktanalysen**





Meine Analysen haben Sie überzeugt? Dann legen Sie doch gleich mit dem Handel bei JFD los. Dort können Sie alle wichtigen Märkte mit über 1.500 Instrumenten in acht Anlageklassen handeln. [Einfach ein Konto bei JFD eröffnen und meine Analysen mit den Rabatt-Vorteilen nachbilden.](#)

Im Artikel besprochene Instrumente

Hang Seng	JFD Bank	06.05.2021 09:37:42	28.602,50	113,50	0,40	28.824,50	28.346,50
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 06.05.2021 09:37:43

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021